# Skizzenformular

# Aufruf zur Einreichung von Projektskizzen (05/2019)

# nach Absatz 2.2 der Förderrichtlinie Elektromobilität des BMVI vom 05.12.2017

***Hinweis:*** *Die Spiegelstriche bei den einzelnen Kapiteln sind Anhaltspunkte, welche Inhalte erwartet werden. Es sind nicht zwingend alle Punkte zu beantworten, auch weitergehende Informationen sind möglich.*

1. **Allgemeine Angaben zum Projekt**

|  |  |
| --- | --- |
| Projekttitel: |  |
| Skizzeneinreicher / Verbundkoordinator: |  |
| Projektpartner |  |
| Ansprechpartner: |  |
| Straße, PLZ Ort: |  |
| Telefon: |  |
| E-Mail: |  |

* 1. **Budget und Laufzeit**

Angaben zum geplanten Budget (gesamt; Budgetverteilung auf Partner in Kapitel 3)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Gesamtbudget: | Fördermittel: | mittlere angestrebte FQ aus Kostenplan: |

Geplante Laufzeit des Vorhabens

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Start (MM/JJ) | Ende (MM/JJ) | Monate gesamt |
|  |  |  |

* 1. **Zuordnung zu den inhaltlichen Schwerpunkten des Vorhabens gem. Aufruf 05/2019 zur Förderrichtlinie Elektromobilität**

**Schwerpunkt 1:** Demo-Großprojekte

**Schwerpunkt 2:** Technologie Forschung + Entwicklung in Bereichen geringer Fahrzeugverfügbarkeit in folgenden Anwendungsbereichen:

Güter-/Wirtschaftsverkehr

Bus

Schiff

Sonderverkehre

Sonstiges

1. **Beschreibung des geplanten Vorhabens (ca. 10.000 Zeichen)**

* *Gesamtziel des Vorhabens und Bezug zum Förderaufruf*
* *Inhalte und erwartete Ergebnisse*

1. **Stand der Wissenschaft und Technik sowie des Innovationsgehalts (ca. 5.000 Zeichen)**
   * *Darstellung des aktuellen Entwicklungsstandes und des Marktumfelds*
   * *Auswirkungen auf die Effizienzsteigerung und Optimierung von Fahrzeugen und Ladeinfrastruktur (Gesamtsysteme und Komponenten).*
   * *Beitrag zur Angebotssteigerung und zur Kostenentwicklung*
   * *Abgrenzung zu alternativen Lösungswegen aufzeigen*
2. **Methodik (ca. 2.000 Zeichen)**
   * *Darstellung der FuE-Methoden zum Erreichen des Vorhabenzieles*
3. **Angaben zu Fahrzeugen und Ladeinfrastruktur (auch im Schwerpunkt 2, wenn vorgesehen)**

Fahrzeuge

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Anzahl | Fahrzeug-typ | Hersteller / Modell | Detaillierung (Länge Bus, Gewicht LKW, Antriebsklasse PKW) | Prototyp,  Serienfahrzeug oder Umrüstung | Art der Projekt-integration (Realeinsatz, Demonstrator) | Integration Datenlogger (ja/nein) |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |

Ladeinfrastruktur

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Anzahl | Modell | Ladetechnologie/Stromart (AC, DC, Gleichstrom, Wechselstrom usw.) | Ladeleistung (in kW) | Kategorie (konduktiv, induktiv) |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

**Weitere Angaben zur Flotte** **(NUR für Projekte des Schwerpunkts 1, siehe 1.2 Zuordnung, ca. 2.000 Zeichen)**

* *Beschreibung der Flottenzusammensetzung und des Einsatzzwecks*
* *Angabe des primären Anwendungsgebietes (Innenstadt Quartierebene, etc.))*
* *Darstellung der Übertragbarkeit der Flotte und des Anwendungsgebietes auf vergleichbare Flotten bzw. Gebiete*
* *Verfügbarkeit der Fahrzeuge und Lade-Infrastruktur, Stand der Beschaffung (bereits im Einsatz? Geplanter Einsatzstart?)*

1. **Vorstellung des Konsortiums: Partner und deren spezifische Qualifikation und Expertise ggf. auch der Projektbeteiligten und Technologielieferanten (ca. 1.500 Zeichen pro Partner)**

* *Einbindung und aktive Beteiligung der relevanten Partner aus den Bereichen Hersteller, Beschaffer/Betreiber und Anwender, klare und nachvollziehbare Struktur des Konsortiums, klare Benennung der Partner (LOI aller Projektpartner müssen vorliegen)*

1. **Darstellung des Praxisbezugs im Vorhaben (NUR für Projekte des Schwerpunkts 2, siehe 1.2 Zuordnung, ca. 2.000 Zeichen)**

* *Abgrenzung von Entwicklungs- und Demonstrationsphase*
* *Darstellung einer Demonstrationsphase*
* *Einbeziehung von Anwendern*

1. **Unterstützung des Markthochlaufes der Elektromobilität (ca. 2.000 Zeichen)**
   * *Darstellung des Beitrags des Projektes zum Markthochlauf der Elektromobilität (z.B. durch die Übertragbarkeit, Kostensenkungspotentiale, etc.)*
2. **Beitrag zu den verkehrs- und klimapolitischen Zielen der Bundesregierung (ca. 2.000 Zeichen)**

* *Beitrag zur Realisierung eines nachhaltigen Verkehrssystems*
* *Beitrag zur Reduzierung von* CO2 Emissionen, Luftschadstoffen und Lärm
* *Beitrag zur Stärkung des öffentlichen Verkehrs und zur Verlagerung in Richtung Umweltverbund*
* *Beitrag zur Verkehrsverlagerung und Vermeidung*

1. **Beschreibung des Zeit- und Kostenplans für alle Projektpartner**
   1. **Kostenplan in [Tsd. Euro/a] (übertragbar in Excel)**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Personalkosten** | **sonstige Kosten** | **Summe** | **angestrebte Förderquote** |
| **Projektpartner 1** |  |  |  |  |
| Themenschwerpunkt 1 |  |  |  |  |
| Themenschwerpunkt 2 (wenn vorhanden) |  |  |  |  |
| Themenschwerpunkt 3 (wenn vorhanden) |  |  |  |  |
| **Projektpartner 2** |  |  |  |  |
| Themenschwerpunkt 1 |  |  |  |  |
| Themenschwerpunkt 2 (wenn vorhanden) |  |  |  |  |
| Themenschwerpunkt 3 (wenn vorhanden) |  |  |  |  |
| … |  |  |  |  |
| **Summe** |  |  |  |  |
| **angestrebte Förderung** |  |  |  |  |

* 1. **Balkenplan (inkl. Meilensteinen (z.B. Inbetriebnahme und Laufzeit von Fahrzeugen) und Kostenverteilung)**

1. **Verwertungsplan für alle Partner (wissenschaftliche und wirtschaftliche Erfolgsaussichten, insgesamt ca. 8.000 Zeichen)**

* *Angaben zu einer quantifizierten Abschätzung der wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und/oder technischen Erfolgsaussichten*
* *Beitrag zur nachhaltigen Schaffung bzw. Erhalt von Arbeitsplätzen*
* *Auswirkungen der technologischen Entwicklung oder erwarteten Ergebnisse auf den Markthochlauf im Bereich der Elektromobilität*

1. **Chancen und Risiken des Projektes / Notwendigkeit der Förderung (ca. 2.000 Zeichen)**
2. **Wissenstransfer – Beiträge des Vorhabens zur programmatischen Begleitforschung (ca. 2.000 Zeichen)**
   * *Welche Themenfelder der programmatischen Begleitforschung des Programms des BMVI (Informationen unter:* <https://www.now-gmbh.de/de/bundesfoerderung-elektromobilitaet-vor-ort/begleitforschung>*) werden adressiert (Auswahl)*
3. Innovative Antriebe und Fahrzeuge (PKW, Bus, Nfz, Schiene)
4. Ladeinfrastruktur
5. Rahmenbedingungen und Markt
6. Vernetze Mobilität
   1. *Welchen konkreten Beitrag kann das Vorhaben zu den ausgewählten Themenfeldern leisten?*
   2. *Welchen Beitrag kann das Vorhaben darüber hinaus leisten?*
   3. *Welche konkreten Daten und Informationen können dem Zentralen Datenmonitoring (ZDM) der Begleitforschung zur Verfügung gestellt werden, insbesondere zu Fahrzeugen und Ladeinfrastruktur?*